

	<p>Objekt: Mokkamühle DMR</p> <p>Museum: ChemieFreunde Erkner Beuststr. 1 Ecke Friedrichstraße 15537 Erkner +49336272204 außer Mittwochs chemieverein.erkner@gmx.de</p> <p>Sammlung: Phenolharze (Gegenstände aus Bakelit)</p> <p>Inventarnummer: cme.2010.0033900</p>
--	--

Beschreibung

Der aus rotbraunem Bakelit bestehende Mühlenkörper zur Herstellung besonders fein gemahlener Kaffees (Mokka) ist der Mokkamühle der Firma KYM (Kissing & Möllmann) (siehe Inventar-Nr. cme.2016.0129000) stark nachempfunden. Von einer echten Produktpiraterie, wie in der DDR üblich, kann man hier nicht sprechen. Die Mokkamühle der Firma KYM aus Iserlohn besticht durch gerade Linien und einfache Rundungen und erinnert eher an den Bauhausstil. Die Mokkamühle vom VEB Dieselmotorenwerk Rostock (DMR) hat eine runde gefällige Form und unterscheidet sich außerdem durch ein unterstelliges, kugelgelagertes Mahlwerk, einer Kurbel aus vernickeltem Stahl, einem anderen Kurbelknopf (aus Holz) und die leuchtend rotbraune Farbe. Die Mühle der Firma KYM hat unten eine Schublade, die Mühle des VEB DMR hat an dieser Stelle eine Schütte. Der VEB Dieselmotorenwerk Rostock wurde 1949 gegründet. Aus dem ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerk für Lok- und Waggonreparatur wurde ab 1951 ein Hersteller von Schiffsdieselmotoren und Getriebe für Großschiffe. Bis 1989 wurden auch Dieselmotoren zum Antrieb der Kältetechnik auf großen Gefrierfangschiffen, vor allem für die damalige Sowjetunion gebaut. Neben anderen Haushaltsgegenständen wurde vom VEB DMR um 1950 auch die Mokkamühle hergestellt. Auf dem Deckel sind die Buchstaben DMR eingepresst.

Grunddaten

Material/Technik:

Gehäuse: Bakelit, Mahlwerk und Kurbel:
Stahl, Knopf: Holz

Maße:

20x12x10 cm (HBT)

Ereignisse

Hergestellt

wann

1950-1953

wer VEB Dieselmotorenwerk Rostock (DMR)
wo Rostock

Schlagworte

- Kaffee
- Mechanisches Haushaltsgerät